



KONTAKTLOS REISEN MIT GESICHTSERKENNUNG: LUFTHANSA GROUP IST ERSTER ANBIETER VON STAR ALLIANCE BIOMETRICS

Kooperation der Flughäfen Frankfurt und München zur Optimierung des Reisekomforts

Miles & More-Mitglieder von Lufthansa und SWISS können sich als erste registrieren

Frankfurt und München – 17. November 2020 Star Alliance, die größte Luftfahrtallianz der Welt, hat die Entwicklung einer systemübergreifenden biometrischen Identitäts- und Identifizierungs-Plattform abgeschlossen. Das neue Serviceangebot wird das Reiseerlebnis von Kunden der Vielfliegerprogramme von Star-Alliance-Fluggesellschaften erheblich verbessern.

Die Plattform *Star Alliance Biometrics* dient dem Ziel, den Passagieren ein nahtloses Reiseerlebnis zu ermöglichen und dabei das Qualitätsversprechen für treue Kunden zu untermauern.

Die Lufthansa Group Airlines Lufthansa (Gründungsmitglied der Star Alliance) und SWISS werden den Anfang machen und *Star Alliance Biometrics* noch im November für ausgewählte Flüge einsetzen. An den Drehkreuzen Frankfurt und München wurde hierfür spezielle Infrastruktur eingerichtet, die die Servicequalität an beiden Standorten erhöht.

Kunden des Lufthansa- und SWISS-Vielfliegerprogramms „Miles & More“, die der Teilnahme an Biometrics zustimmen, können den Zugang zu den Sicherheitskontrollen und den Boarding-Gates kontaktlos passieren – in Zeiten von COVID-19 ein wichtiger Beitrag zum Gesundheitsschutz. Dabei können die Reisenden ihre Mund-Nasen-Bedeckungen, die sie im Terminal tragen müssen, auch während der biometrischen Identitätsüberprüfung aufbewahren, denn die Identifikation der Passagiere wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Die in *Star Alliance Biometrics* verwendete Lösung zur Identifizierung basiert auf der Gesichtserkennungstechnologie *NEC I:Delight* der japanischen NEC Corporation und steht Miles & More-Teilnehmern, die der Verwendung ihrer biometrischen Daten während des Reiseprozesses zugestimmt haben, kostenlos zur Verfügung.

Wie funktioniert die Anmeldung?

Miles & More-Teilnehmer können sich ab sofort für *Star Alliance Biometrics* anmelden. Hierfür müssen sie lediglich mithilfe ihres Smartphones einem Link in der Lufthansa-App folgen und einige einfache Schritte vornehmen. Bei der Anmeldung werden die Teilnehmer gebeten, ein Foto von sich zu machen, ihre Identität mit ihrem Ausweis zu bestätigen und die Fluggesellschaften und Flughäfen auszuwählen, bei denen sie den Service nutzen möchten.

Einmal anmelden, mehrfach nutzen

Die Passagiere müssen sich nur einmal anmelden und können ihre biometrischen Daten dann mehrfach an den biometrischen Touchpoints teilnehmender Flughäfen nutzen, wann immer sie mit einer Star-Alliance-Fluggesellschaft reisen, die *Star Alliance Biometrics* anbietet.

Datenschutz und -sicherheit

Persönliche Daten – etwa Fotos und andere Identifikationsmerkmale – werden verschlüsselt und innerhalb der Plattform sicher gespeichert. Das System wurde von Anfang an unter Beachtung der geltenden Datenschutzgesetze und auf Basis der neuesten Gesichtserkennungstechnologie entwickelt. Die Speicherung persönlicher Daten wird auf ein notwendiges Minimum begrenzt. Es werden beispielsweise keine Kundennamen gespeichert.



Eine Liste häufig gestellter Fragen finden Sie in der Anlage.

Jeffrey Goh, CEO von Star Alliance, kommentiert: „Wir sind sehr stolz, dass mit Lufthansa eines unser Gründungsmitglieder *Star Alliance Biometrics* als erstes an seinen beiden Drehkreuzen Frankfurt und München umsetzt. Dabei handelt es sich um eine kundenorientierte Lösung, welche, insbesondere durch ihre Einsatzmöglichkeiten bei verschiedenen Fluggesellschaften und Flughäfen, einmal mehr unsere Innovationsfähigkeit demonstriert. So bietet sie den Kunden ein nahtloses Reiseerlebnis und erfüllt zudem die Anforderungen, die sich im Hinblick auf Hygiene und Sicherheit stellen. *Star Alliance Biometrics* ist ein wichtiger Teil unserer Strategie, die digital fortschrittlichste Luftfahrtallianz der Welt zu sein.

Christina Foerster, Vorstandsmitglied Customer, IT & Corporate Responsibility, betont: „Das Thema Biometrie wird auch beim Reisen in Zukunft eine immer größere Bedeutung bekommen. In der Lufthansa Group werden zunehmend biometrische Angebote für vereinfachte und effizientere Abläufe an den Flughäfen sorgen und damit das Reiseerlebnis unserer Fluggäste deutlich verbessern. Ich freue mich sehr, dass wir mit *Star Alliance Biometrics* bereits ab November an unseren Drehkreuzen Frankfurt und München interessierten Vielfliegern das biometrische Passieren der Sicherheitskontrolle und Boarding mittels Gesichtsfeld-Erkennung anbieten können. Das ist für uns ein wichtiger Meilenstein. Gerade während der Pandemie sind solche berührungslosen Abläufe am Flughafen ein großer Pluspunkt.“

„Die Optimierung der Reiseprozesse für Passagiere hat für uns höchste Priorität. Biometrische Verfahren bieten unseren Kunden ab sofort zahlreiche Vorteile. *Star Alliance Biometrics* schafft eine effizientere und – gerade in heutigen Zeiten wichtig – kontaktlose Passenger Journey, die neben mehr Komfort und weniger Wartezeiten auch größere Sicherheit bietet. Wir sind stolz darauf, als einer der ersten Flughäfen weltweit gemeinsam mit unseren wichtigsten Kunden *Star Alliance* und Lufthansa diese wegweisende Technologie an der Bordkarten-Kontrolle und einzelnen Gates im Terminal 1 - Bereich A anzubieten. In den kommenden Wochen und Monaten werden wir das Angebot sukzessive ausweiten – auch auf neue Prozessstellen wie die Gepäckabgabe,“ sagt Dr. Pierre Dominique Prümm, Vorstand Aviation und Infrastruktur der Fraport AG.

Jost Lammers, Vorsitzender der Geschäftsführung und Arbeitsdirektor der Flughafen München GmbH ergänzt: „Die Biometrie bietet uns die Möglichkeit, die Prozesse am Flughafen München zugunsten der Reisenden weiter zu beschleunigen und zu vereinfachen. Dadurch werden nicht nur der Passagierkomfort, sondern - dank des kontaktlosen Verfahrens – auch die Hygienestandards und der Gesundheitsschutz gesteigert. Auf diese Weise erfüllen wir einmal mehr unser Qualitätsversprechen als einziger 5-Sterne-Flughafen Europas.“

– Ende –

Über die Star Alliance

Die Star Alliance wurde 1997 als erste wahrhaft globale Luftfahrtallianz gegründet, die ihren internationalen Reisenden Bonusprogramme und nahtlose Verbindungen in einem umfangreichen globalen Netzwerk anbietet. Die folgenden Fluggesellschaften sind Mitglied der Star Alliance: Aegean Airlines, Air Canada, Air China, Air India, Air New Zealand, ANA, Asiana Airlines, Austrian, Avianca, Brussels Airlines, Copa Airlines, Croatia Airlines, EGYPTAIR, Ethiopian Airlines, EVA Air, LOT Polish Airlines, Lufthansa, Scandinavian Airlines, Shenzhen Airlines, Singapore Airlines, South African Airways, SWISS, TAP Air Portugal, THAI, Turkish Airlines und United. Insgesamt bietet die Star Alliance täglich über 19.000 Flüge zu mehr als 1.300 Flughäfen in 195 Ländern. Weitere Anschlussflüge werden von den *Connecting Partners* Juneyao Airlines und THAI Smile Airways angeboten.



Über die Lufthansa Group

Die Lufthansa Group ist der Luftfahrtkonzern mit dem weltweit größten Umsatz und einer der global führenden Zusammenschlüsse von Fluggesellschaften. Die Unternehmen der Lufthansa Group stehen für Sicherheit, Qualität, Zuverlässigkeit und Innovation. Der Konzern möchte für seine Kunden, Mitarbeitenden, Aktionäre und Partner „die erste Wahl im Flugverkehr“ sein.

Über die Fraport AG und den Flughafen Frankfurt

Die Fraport AG, einer der führenden Akteure im globalen Flughafengeschäft, bietet dank 95 Jahren einschlägiger Erfahrung in diesem Bereich ein breites Lösungsspektrum für Geschäftsbetrieb und Management. Das Unternehmensportfolio von Fraport erstreckt sich über vier Kontinente und 31 Flughäfen weltweit. Im Jahr 2019 sind über 182 Millionen Passagiere weltweit über Flughäfen gereist, an denen Fraport mit mindestens 50 Prozent beteiligt ist. Am Heimatflughafen Frankfurt (FRA) durfte Fraport im selben Jahr 70,5 Millionen Passagiere begrüßen und fertigte 2,1 Millionen Tonnen Fracht (Luftfracht und Luftpost) ab. In seinem Leitbild rückt Fraport den Kunden ins Zentrum. Das Ziel des Konzerns, allen Passagieren und Reisenden eine angenehme Reise zu bieten, spiegelt sich auch im Claim: „Gute Reise! Wir sorgen dafür“. Dieser Anspruch gilt sowohl an Deutschlands größtem Luftverkehrsdrehkreuz in Frankfurt als auch weltweit an allen Konzernstandorten.

Über den Flughafen München

Die 1949 gegründete Flughafen München GmbH (FMG) betreibt den Münchner Flughafen, der am 17. Mai 1992 an seinem heutigen Standort eröffnet wurde. Gesellschafter der FMG sind der Freistaat Bayern mit 51 Prozent, die Bundesrepublik Deutschland mit 26 Prozent und die Landeshauptstadt München mit 23 Prozent. Konzernweit beschäftigt die FMG mit ihren 22 Tochter- und Beteiligungsgesellschaften rund 10.000 Mitarbeiter. Mit insgesamt über 38.000 Beschäftigten bei rund 520 Unternehmen gehört der Flughafen München zu den größten Arbeitgebern Bayerns. Der Münchner Flughafen hat sich nach seiner Inbetriebnahme binnen weniger Jahre zu einer bedeutenden Luftverkehrsdrehscheibe entwickelt und fest im Kreis der zehn verkehrsstärksten Flughäfen Europas etabliert. Der Münchner Flughafen bietet attraktive Flugverbindungen zu Zielen in aller Welt. 2019 wurden an Bayerns Tor zur Welt rund 417.000 Flüge mit 47,9 Millionen Passagieren gezählt. Als erster und bisher einziger Flughafen in Europa wurde Bayerns Tor zur Welt vom renommierten Londoner Skytrax-Institut mit dem Qualitätssiegel »5-Star-Airport« ausgezeichnet.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Star Alliance Press Office
Tel.: +49 69 96375 183
E-Mail: mediarelations@staralliance.com
Web: www.staralliance.com

Fraport AG
Unternehmenskommunikation
Christian Engel
Tel.: +49 69 690 30713
E-Mail: c.engel2@fraport.de
Web: www.fraport.de

Deutsche Lufthansa AG
Media Relations
Sandra Kraft
Tel.: +49 69 696 58266
E-Mail: sandra.kraft@dlh.de
Web: www.lufthansa.com

Flughafen München GmbH
Unternehmenskommunikation
Ingo Anspach
Tel.: +49 89 975 411 80
E-Mail: ingo.anspach@munich-airport.de
Web: www.munich-airport.de